Vier Porsche in den Top 7 beim Monaco E-Prix am Samstag

03/05/2025 Weltmeister Pascal Wehrlein ist neuer Tabellenzweiter in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft.

Auf dem Stadtkurs von Monaco belegte der deutsche Porsche-Werksfahrer Platz 6 im Samstagsrennen. Zudem sicherte er sich einen weiteren WM-Punkt für die schnellste Rennrunde mit seinem hocheffizienten Porsche 99X Electric.

Jake Dennis vom Porsche-Kundenteam Andretti Formula E fuhr auf Rang 3 und stand damit zum ersten Mal in dieser Saison auf dem Podium. Der Erfolg bedeutete zugleich die sechste Podiumsplatzierung für den 99X Electric in der aktuellen Saison.

Dennis' Teamkollege Nico Müller wurde Fünfter. Dan Ticktum überquerte im Porsche 99X Electric WCG3 die Ziellinie als Siebter für das zweite Porsche-Kundenteam Cupra Kiro. Damit machte er den Erfolg für Porsche mit vier Fahrzeugen unter den besten Sieben komplett.

António Félix da Costa musste das Rennen nach einem Unfall in Runde 9 vorzeitig beenden. Der Portugiese liegt nun auf Platz 3 in der Fahrerwertung.

Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team führt die Teamwertung weiter an. Porsche bleibt Zweiter in der Herstellerwertung.

Eine Chronologie des Rennens bietet dieser Beitrag auf dem X-Kanal @PorscheFormulaE.

Stimmen zum Monaco E-Prix

Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E: „Heute war ein kniffliger Tag. António hatte einen Unfall und schied aus. Wir müssen ein komplett neues Auto für ihn aufbauen, da das Chassis beschädigt ist. Das bedeutet viel Arbeit für die Jungs, was angesichts des Doppelrennens hier in Monaco besonders hart ist. Pascal ist ein gutes Rennen gefahren. Er verlor eine Position, als er hinter einem Konkurrenten fuhr, der nach dem Ende der Full-Course-Yellow-Phase im Limiter feststeckte und nicht beschleunigte. Wir hatten dann ein Problem bei seinem Boxenstopp, das wir analysieren müssen. Das hat uns mehrere Positionen gekostet. Mit unserer Strategie und ohne diese Probleme hätte er ein Podium holen oder sogar um den Sieg mitreden können. Insgesamt haben wir als Hersteller gezeigt, dass unsere Fahrzeuge die nötige Performance haben. Vier Porsche in den Top 7 sind eine großartige Leistung. Glückwunsch an Jake Dennis zum Podium. Morgen werden wir alles daransetzen, besser zu werden. Ein Faktor könnte das Wetter werden mit einem höheren Regenrisiko.

Pascal Wehrlein, Porsche-Werksfahrer (#1): „Wir haben das Rennen auf Platz 6 beendet und einen Punkt für die schnellste Runde geholt. Ehrlich gesagt bin ich mit dem Rennen nicht besonders zufrieden. Die Pace war da, aber es gab drei Schlüsselmomente, die uns ein deutlich besseres Ergebnis gekostet haben. Der erste war, als ich aus der Gelbphase herauskam und das Auto vor mir nicht beschleunigte. Wir hatten Kontakt. Dabei habe ich eine weitere Position verloren. Der zweite war ein schlechter Boxenstopp, durch den wir einige weitere Positionen verloren haben. Beim Versuch, wieder nach vorn zu kommen, hatten wir in Kurve 6 eine Berührung bei einem Überholmanöver, wodurch wir erneut Positionen verloren. Die Pace war gut, aber es wäre noch viel mehr drin gewesen. Jetzt konzentrieren wir uns auf morgen und werden alles geben, um einen guten Tag zu haben.

António Félix da Costa, Porsche-Werksfahrer (#13): „Heute war ein sehr, sehr harter Tag für mich. Uns hat es den ganzen Tag an Tempo gefehlt. Ich habe mich mit dem Auto nicht richtig wohlgefühlt. Es war schwierig, die Balance des Autos zu finden. Deshalb fiel es mir schwer, das Auto so zu fahren, wie es nötig gewesen wäre. Im Rennen waren wir von Platz 15 aus gut unterwegs. Ich war schon in den Top 10, als wir in einen Unfall verwickelt wurden. Es ist einfach schade. Aber morgen ist ein neuer Tag.

Punktestände nach 6 von 16 Rennen

Fahrerwertung

1. Oliver Rowland (GBR), 94 Punkte
2. Pascal Wehrlein (GER), 60 Punkte
3. António Félix da Costa (POR), 54 Punkte
6. Jake Dennis (GBR), 42 Punkte
12. Nico Müller (SUI), 24 Punkte
15. Dan Ticktum (GBR), 18 Punkte
22. David Beckmann (GER), 0 Punkte

Teamwertung
1. TAG Heuer Porsche Formel-E-Team (GER), 114 Punkte
2. Nissan Formula E Team (JPN), 105 Punkte
3. Mahindra Racing Formula E Team (IND), 81 Punkte
5. Andretti Formula E (USA), 66 Punkte
10. CUPRA KIRO (USA), 18 Punkte

Herstellerwertung
1. Nissan, 173 Punkte
2. Porsche, 145 Punkte
3. Mahindra, 98 Punkte

Die offiziellen Punktestände finden sich auf den Seiten der Formel E.

So geht's weiter

Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team, Andretti Formula E und Cupra Kiro starten am 4. Mai 2025 in Monaco beim Monaco E-Prix (Saisonrennen 7).

Porsche in der Formel E

2024/2025 bestreitet Porsche seine sechste Formel-E-Saison. Neben dem werkseigenen TAG Heuer Porsche Formel-E-Team startet das US-Kundenteam Andretti Formula E mit dem hocheffizienten Porsche 99X Electric der neusten Generation GEN3 Evo. Mit Cupra Kiro nimmt erstmals ein zweites Porsche-Kundenteam teil und setzt dabei auf 99X-Technik der Vorgängergeneration GEN3. In der Formel E gewinnt die Marke wertvolle Erkenntnisse für ihre Seriensportwagen.

MEDIA ENQUIRIES

Yannick Bitzer

Spokesperson Formula E and Esports
+49 (0) 1523 / 911 1435
yannick.bitzer2@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/ppdb/2025/05/vier-porsche-in-den-top-7-beim-monaco-e-prix-am-samstag.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/cea17b5a-5fad-4c05-906c-6fa763a1d559.zip